

HERRN
LEJA GUENTER
EICHENDORFFSTR 9

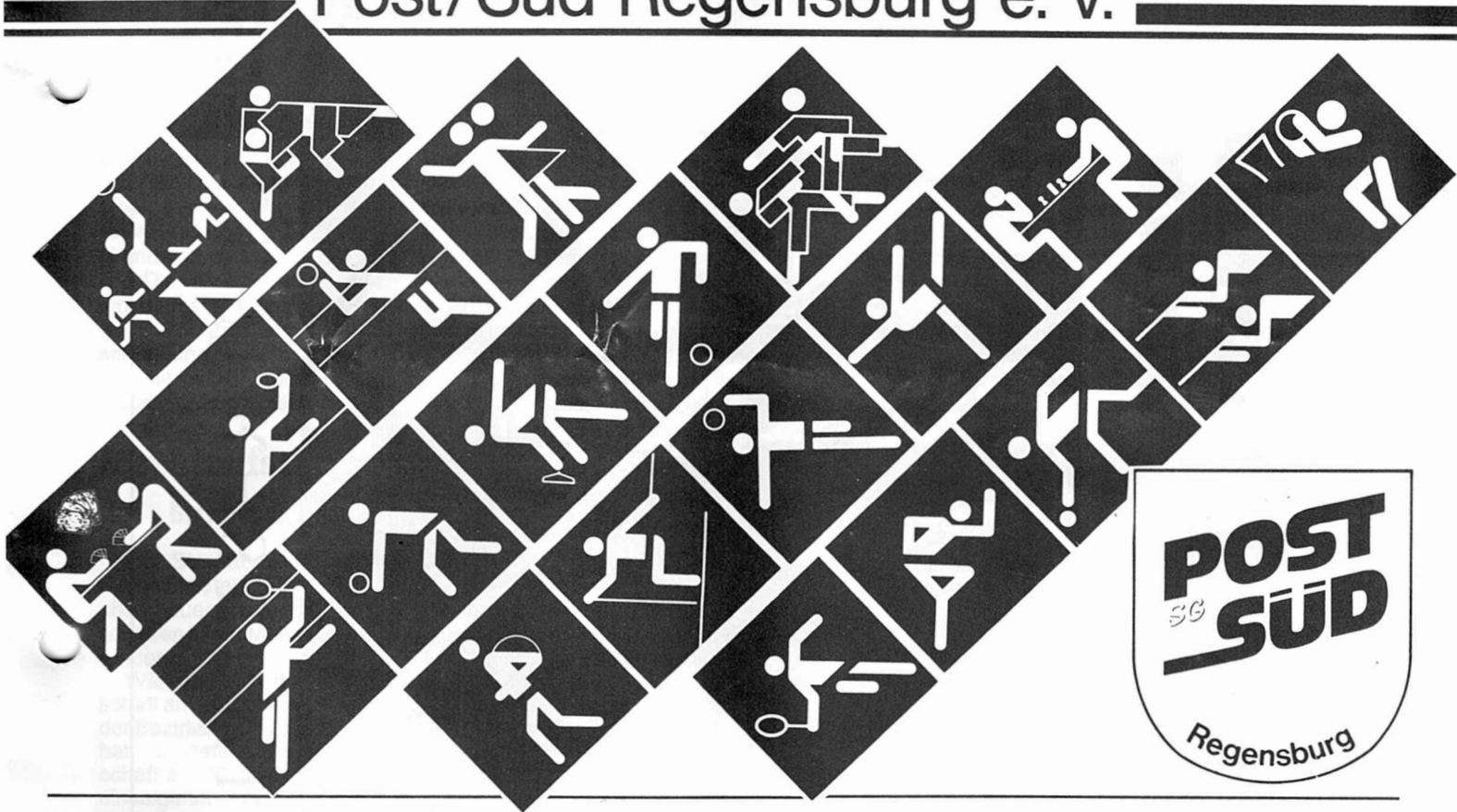
8301 LANGQUAID

2/1992 April-Juni

Post/Süd

Kutziert

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft
Post/Süd Regensburg e. V.



Die Schwabenküche
mit dem Spruch des Tages:

Willst Du eine gute Küche –
wir machen keine flotten Sprüche...
formschön – (leider) langlebig – viele Formen + Farben
– große Typenauswahl ... das ist eben die echte

SCHWABENKÜCHE

verbunden mit unserem Volls-service und
der freundlichen Fachberatung durch

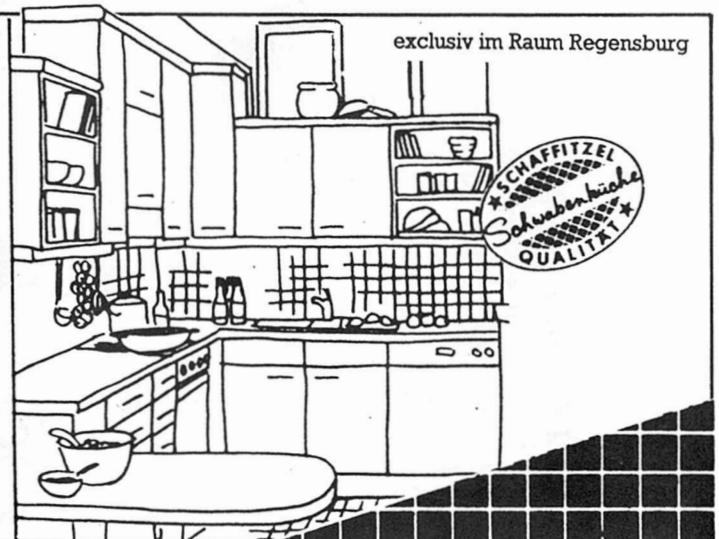
**KÜCHEN
STUDIO**

HAINSACKER

Rainweg 11

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Tel. 0941/83472



exklusiv im Raum Regensburg

MZ-

mittelbayerische

ZEITUNG

LESER-SERVICE



WENN SIE MITREDEN WOLLEN:

Überzeugen Sie sich selbst:
Von den Vorteilen einer großen, guten Lokalzeitung! Von den Stärken einer regional engagierten Redaktion!
Vom persönlichen Nutzen des großen Anzeigenangebots! Und vom Service der bequemen Frei-Haus-Zustellung am frühen Morgen!



Testen Sie Ihre Lokalzeitung!
Holen Sie sich die große Zeitung Ihrer Heimat zwei Wochen lang gratis ins Haus! Ganz einfach mit diesem Coupon:

GRATIS-TEST- COUPON

☐ **JA** schicken Sie mir die große Zeitung meiner Heimat 2 Lese-Test-Wochen lang kostenlos und völlig unverbindlich täglich ins Haus.

☐ zum nächstmöglichen Termin

☐ zum Wunschtermin ab _____

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Aktionsnummer 35
Bitte einsenden an: **MZ-Leser-Service**
Postfach 100 742
8400 Regensburg 1

MZ

DIE GROSSE ZEITUNG IHRER HEIMAT

Aus dem Rechenschaftsbericht

Was der Vorstand zu entscheiden hatte

Präsidium und Vorstand beschäftigten sich 1991/92 in einer Präsidiumssitzung, zwölf Vorstandssitzungen und fünf Vereinsausschußsitzungen mit den Angelegenheiten des Vereins. Zu den wichtigsten Entscheidungen und Themen zählten:

- Bau der Werkstätten, des Technikraums und des Tennisheims, der kurz vor dem Abschluß steht.
- Zwei Duschanlagen und Kabinen wurden vollkommen neu gestaltet, im kommenden Winter sollen die nächsten Umkleideräume folgen.
- Mit der Regierung der Oberpfalz wird wegen des Geräteraums und der Leichtathletikanlagen verhandelt.
- Der Westanbau des Vereinsheims beginnt in diesem Jahr. Zur Zeit wird die Ausschreibung vorbereitet.
- Mit der Brauerei Thurn & Taxis wurde ein neuer Vertrag

mit verbesserten Konditionen abgeschlossen.

- Mit dem bisherigen Gaststättenpächter sollte ein neuer Vertrag abgeschlossen werden, den dieser abgelehnt hat. Somit wird ein neuer Pächter gesucht.

- Als neuer Platzwart wurde Johann Hofmann eingestellt. In der Geschäftsstelle sind zur Zeit zwei Damen mit insgesamt 20 Wochenstunden beschäftigt. Zusätzlich sind noch zwei ABM-Kräfte als Platz- bzw. Hallenwarte tätig.

- Mit der Stadt wurde ein Vertrag über ein entsprechendes Entgelt für die Leichtathletik-Anlagen bei Benutzung durch die LG ausgehandelt.

- Mit der Tennisabteilung wurde wegen des Verkaufs der Tennisanlagen am Weinweg verhandelt und vereinbart, daß als Ersatz entsprechende Plätze am Kaulbachweg geschaffen werden müssen. Hierzu ist

noch ein Gespräch mit der Stadtplanung notwendig.

- Der Verein wird künftig eine eigene Computeranlage installieren, um noch effizienter arbeiten zu können. Die Anlage wird zum großen Teil gespendet.

- Die Werbung im Verein ist angelaufen und wird hoffentlich eine spürbare finanzielle Verbesserung bringen.

- Die Vereinszeitung entspricht im Moment nicht unseren Vorstellungen, weil die Gestaltung in den Händen einer Werbefirma liegt.

- Ein neuer Besprechungsraum wurde eingerichtet, ein Fahrradständer angebracht und auch die verrosteten Müllboxen wurden beseitigt.

- Ein Problem stellt weiterhin die zu geringe Zahl der Hallenstunden dar, die uns zur Verfügung stehen.

- Der von der Rock'n-Roll-Abteilung ausgerichtete Fasching war sicherlich das Be-

ste, was wir in den letzten Jahren erleben durften.

- Im Sportpark der SG Post/Süd hat die MZ die Nudelparty zum Stadtmarathon ausgerichtet; es kamen mehr als 5.000 Besucher.

- Im vergangenen Jahr hat die SG Post/Süd den 1. Preis der APV für die beste Öffentlichkeitsarbeit aller Postsportvereine erhalten.

- Herausragende sportliche Leistungen:

* Kegler Ralph Hueber wurde Juniorenweltmeister im Einzelkegeln und Vize im Mannschafts- und Paarlauf.

* Felix Künzer von der Badmintonabteilung wurde Bayrischer Schüler- bzw. Jugendmeister bis zwölf Jahre.

* Die Rock'n Roller wurden 3. Deutscher Meister in der Formation.

* Die Schützen erreichten bei den Deutschen Postmeisterschaften den 1. Platz in der Mannschaft.

Sport-Zitat

Die schwierigste Turnübung ist immer noch, sich selbst auf den Arm zu nehmen.
Werner Fink

Direktaufstieg in die Kreis-B-Klasse

Bravourstück der zweiten Eisstock-Mannschaft

Die Stockabteilung schickt für die Meisterschaften auf Asphalt heuer wieder drei Mannschaften in die Meisterschaftsrunden.

Während sich die 1. Mannschaft am 28. Juni in Weiden in der Bezirksliga A zu behaupten hat, starteten die 2. Mannschaft am 23. Mai auf der vereinseigenen Anlage in der Kreis-B-Klasse und die 3. Mannschaft, ebenfalls am 23. Mai, in Regenstauf in der Kreis-C-Klasse.

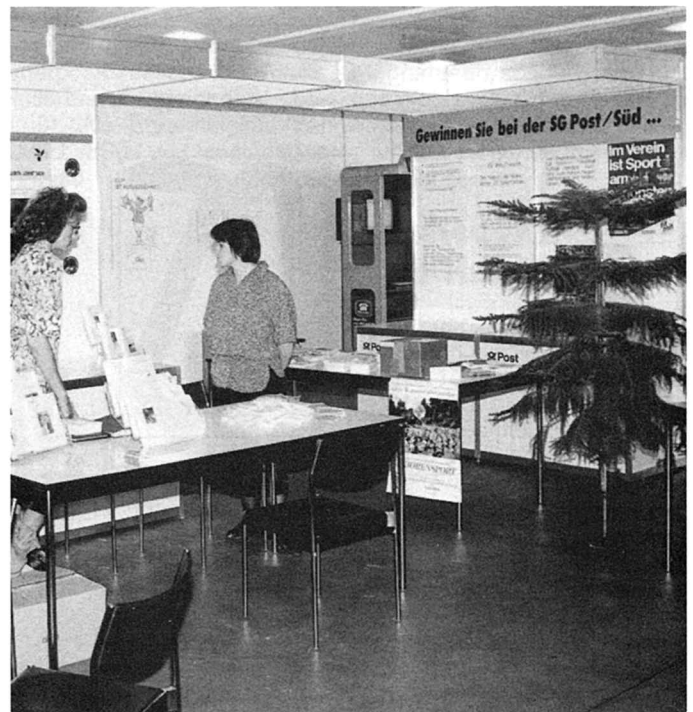
Über die Meisterschaftsrunden auf Eis der 1. und 2. Mannschaft wurde im letzten Post/Süd-Kurier ausführlich berichtet. Nachzutragen bleibt noch das Bravourstück der 2. Mannschaft bei der Eismeisterschaft der Kreis-C-Klasse in Amberg. In der Besetzung Gerhard Dick, Bernd Dierks, Günter Joppich und Rudolf Löw erreichte sie als Zweiter nach mehrmaligen vergeblichen Anläufen den Direktaufstieg in die Kreis-B-Klasse.

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Abteilung

fand am 26. März im Vereinsheim am Kaulbachweg statt. Die bisherige Vorstandschaft, an der Spitze Abteilungsleiter Rolf Schmitz, wurde für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Bei der Vorentscheidung des Kreispokals am 25. April, an dem sich insgesamt 60 Mannschaften in vier Gruppen beteiligten, qualifizierte sich die 2. Mannschaft als Vierter für den Endkampf. Beim Finale am 1. Mai auf der vereinseigenen Anlage wurde mit Platz sieben jedoch leider die Qualifikation für den Kreispokal knapp verpaßt.

Die Abteilung ist nach wie vor auf der Suche nach aktiven Stockschiützen, besonders herzlich willkommen sind Damen, damit endlich eine Damenmannschaft in den Spielbetrieb des Kreises VI/602 Ratisbona eingreifen kann. Das Training findet jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr statt. Interessenten, die diese bayerische Sportart kennenlernen wollen, können jederzeit teilnehmen.



Mit einem Informationsstand beteiligte sich die SG Post/Süd an den Gesundheitstagen im Postamt Regensburg. Zu Informationen über den Verein und sein sportliches Angebot gab es ein Preisausschreiben mit attraktiven Gewinnen. Die Gewinner, die schriftlich benachrichtigt werden, sind Astrid Kaier, Bianka Schiekofer, Josef Beck, Alois Weisgerber, Hermann Zahner, Siegfried Öhler, Klaus Pollack, Matthias Wltscheck, Reimar Fichtl und Gerda Wegmann.

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Ingrid Maurer, Nadja Bhatti, Quirin Dettlaff, Kilian Dettlaff, Johannes Drechsler, Jan Hantke, Ruben Langer, Raffael Noeldner, Christian Rudnicki, Bettina Stark, Thomas Strasser, Marco Zirngibl, Martin Arnold, Wolfgang Aunkofer, Claudia Bauer, Christian Bauer, Stefan Bauer, Alexander Baumer, Anna Bleicher, Miriam Böhm, Marion Buchwald, Claus Christgau, Veronika Deutzer, Magdalena Deutzer, Adolf Dremmel, Roswitha Dürbeck, Andreas Dürmeier, Bettina Eglseider, Joachim Fassung, Sandra Focke, Chris Friedrich, Nikolaus Gregor, Markus Greifenstein, Martina Gründl, Nina Gscheider, Michaela Hartl, Bernd Heilmann, Marianne Hirsch, Martin Hofweber, Thomas Karl, Anna Lamacz, Christian Langosch, Lara Matt, Gunnar Münch, Petra Münch, Miriam Obernhuber, Sebastian Ohla, Angelo Paleologo, Johanna Plank, Ferdinand Plank, Friedrich Plank, Alexander Pokorny, Hans Willi Reichelt, Jan

Reichenberger, Hans Reichert, Melanie Riederer, Dagmar Rittvoin, Georg Roggenhofer, Kathrin Soellner, Andreas Schindler, Manuela Schlauderer, Rene Schlee, Hans-Joachim Schmid, Ulrich Schmid, Rainer Schmitzer, Maria Schneider, Wolfgang Schreiner, Roland Schungl, Evi Stangl, Benedikt Stangl, Sebastian Stangl, Sabrina Stürzl, Stefanie Wächter, Veronika Walling, Markus Walling, Stephan Weber, Karolin Woitynek, Michael Worlicek, Dr. Klaus Wunschel, Christina Wunschel, Michael Wunschel, Stefanie Wunschel, Wolfgang Froschammer, Brigitte Froschammer, Simon Röss, Ulrike Brendel, Birgit Brendel, Ilse Frankl, Wolfgang Grübl, Alexandra Hackermeier, Monika Moc, Martina Posl, Michael Posl, Max Fischer, Lenz Fischer, Anja Rester, Thomas Rosner, Clemens Rothenbücher, Christine Schaffner, Dorothee Wahl, Bernadette Wahl, Daniela Hirschmann, Yvonne Hirschmann, Xaver Silbereis, Daniel Czada, Sebastian Daes, San-

dra Obermillacher, Lena Nemmer, Peter Lehner, Stefan Krottenthaler, Daniel Krebs, Günter Kraus, Thorsten Gresser, Peter Gregor, Ji-Hun Gong, Bernadette Gölzhäuser, Martin Gläser, Johannes Gläser, Tilo Fessmann, Theresa Eichenseer, Sabine Peterhäusel, Rudolf Pitzl, Robert Regner, Thomas Rütz, Thomas Scharl, Christian Seebauer, Christine Sydow, Daniel Vogel, Robert Vogel, Tobias Zepf, Hiltrud Block, Johann Schyndzielorz, Marc-Oliver Matt, Maria Meyer, Daniel Peusker, Michaela Gfesser, Oliver Straser, Gabriela Straser, Miomir Straser, Wolfgang Kuhnt, Maximiliane Menninger, Rosa Melzl, Sigrid Hasch, Jennifer Hasch, Uli Blumer, Tobias Hueber, Wener Winter, Bärbel Winter, Christian Winter, Sabrina Winter, Matthias Grübl, Johann Wagner und Matthias Borgwardt Johannes Rüby, Waldemar Schyndzielorz, Benjamin Bergdolt, Rosi Hammedinger, Hans Hammedinger, Christoph Hammedinger, Lisa Hammedinger, Beate Lederer, Gerwin Stockmeier, Stefan Stieger, Ingrid Nuber, Barbara Kindler, Peter Kumberger und Michael Svoboda.

Wir gratulieren herzlich

zum 50. Geburtstag

Karl-Heinz Haas, Christl Loeffler, Elfriede Zenger, Anneliese Karl, Kreszenz Megies, Klaus Müller, Edelgarde Stocker, Gerlinde Neff, Leena Karl, Josef Feilmeier, Herta Tschammer, Heinrich Klughardt, Christa Hackl.

zum 60. Geburtstag

Gottfried Schwink, Anna Puchmayr, Elisabeth Peller, Charlotte Schriml, Christa Multhammer.

zum 65. Geburtstag

Dr. Alfons Hellerbrand, Maria Seyfried, Gerhard Lehn, Robert Meindl, Josef Adler, Leni Kastenmeier.

zum 70. Geburtstag

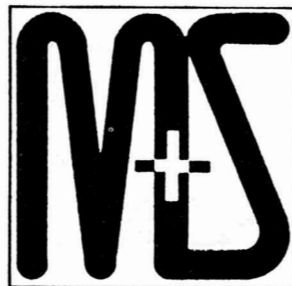
Heinz Mane, Josef Dürmeier.

zum 75. Geburtstag

Herbert Backof.

zum 80. Geburtstag

Christian Geng.



BAUSPENGLEREI
SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
BLITZSCHUTZANLAGEN
MEISTER-BETRIEB

MÜSSIG+SOHN

GEGRÜNDET 1872

8400 REGENSBURG

Ladehofstraße 14 · Telefon 213 96

Drei Tage Zentrum des Postsports

**APV tagte bei der Telekom im Gewerbepark
Über 200 000 Mitglieder in 350 Vereinen**

Die 350 Postsportvereine in den alten und neuen Bundesländern sind mit ihren über 200 000 Mitgliedern in der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV) zusammengeschlossen. Präsidium, Sportrat und Jugendrat tagten Anfang April in den Räumen der Telekom im Gewerbepark. Diese wichtigste Sitzung im Jahr fand zum letzten Mal Ende der siebziger Jahre in Regensburg statt.

Unter der Leitung von Lothar Jordan aus Berlin kam zunächst das Präsidium der APV zusammen. Diesem Gremium schlossen sich der Jugendrat und später auch die Mitglieder des Sportrats an, in dem Vertreter aller Oberpostdirektionen der alten und neuen Bundesländer vertreten sind. Die gastgebende Oberpostdirektion Regensburg wurde von Rudolf Maiereder repräsentiert. Er vertritt im Sportrat acht Postsportvereine aus Niederbayern und der Oberpfalz mit rund 10 000 Mitgliedern.

Übungsleiter Gesundheitssport

Mit ihren Regensburger Beschlüssen startete die APV ein

Pilotprojekt im Gesundheitssport. Das Präsidium beauftragte den Postsportverein Braunschweig, der auf diesem Gebiet schon reiche Erfahrungen gesammelt hat, Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien im Gesundheitssport zu erarbeiten. Dies geschieht in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportbund. Ausschlaggebend für die Entscheidung war die zunehmende Bedeutung des Gesundheitssports als Prävention und Rehabilitation. Speziell ausgebildete Übungsleiter gibt es dafür aber noch nicht.

Entschieden wurde weiter über den Sportpreis der APV, mit dem alljährlich herausragende sportliche Leistungen von Mannschaften, Einzelsportlern und eines Behindertensportlers gewürdigt werden. Die Vergabe des Preises, bei dem leider keine Oberpfälzer zum Zuge kamen, erfolgt beim "Tag des Postsports" in Karlsruhe. Schließlich prüfte das Präsidium den Haushaltsvorschlag für das laufende Jahr, der anschließend vom Sportrat beschlossen wurde.

Parallel zu diesen Beratungen kamen auch die Mitglieder



Im Kurfürstenzimmer des Alten Rathauses empfing Oberbürgermeisterin Christa Meier (rechts) die Mitglieder des Präsidiums der APV und Vertreter der gastgebenden SG Post/Süd.

des Jugendrats im Telekom-Gebäude im Gewerbepark zusammen, um unter anderem ihr diesjähriges Jugendtreffen zu besprechen. Besonders freuten sie sich, daß die Deutsche Sportjugend die Arbeit des Postsports im musisch-kulturellen Bereich als musterhaft beurteilt hat.

Am Rande der Beratungen, Besprechungen und Diskussionen wurden die Gäste aus ganz Deutschland im Alten Rathaus von Oberbürgermeisterin Christa Meier empfangen und vom Präsidenten der Oberpostdirektion, Dr. Alfons Hellerbrand besonders begrüßt. Als Ehrenmitglied der SG Post/Süd und langjähriges Mitglied dieses Gremiums

konnte er dabei alte Bekanntschaften auffrischen. Schließlich kam es auch zu einer Begegnung mit der SG Post/Süd im neugeschaffenen Sportpark am Kaulbachweg. Die Präsidiumsmitglieder würdigten diesen "leistungsstarken" Verein innerhalb der APV und beglückwünschten ihn anlässlich einer Besichtigung zu seinen Sportanlagen. Für die SG Post/Süd bedankte sich ihr Vorsitzender, Stadtrat Herbert Schlegl, bei einem Empfang nicht nur für die Unterstützung durch die APV bei den Baumaßnahmen, sondern auch für das Wohlwollen, das die Dachorganisation der Postsportvereine den Regensburgern entgegenbringe.

Neuwahlen im Hauptverein

In der Jahreshauptversammlung wählten die anwesenden 103 Mitglieder die Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre. Unter den Gewählten sind auch einige neue Gesichter. Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:

Präsident Dieter Sander, Vorsitzender Herbert Schlegl, stellvertretende Vorsitzende Norbert Bambl, Hermann Vaino, Herbert Schiller, Sturmhart Schindler, Hans Thaller; Schatzmeister Johannes Förster, 2. Schatzmeister Josef Reisinger, 3. Schatzmeister Dr. Christian Baumann; Schriftführer Irmgard Späth, Pressesprecher Michael Schaller, Jugendleiter Walter Hübl, Organisationsleiter Petra Lang, Hauptsportwart Roswitha Lehner.



Zu den neugeschaffenen Sportanlagen im Sportpark am Kaulbachweg beglückwünschte die APV die SG Post/Süd bei einer Besichtigung während der Tagung in Regensburg

Sprung in die bayerische Spitze

Badmintonspieler auch weiterhin im Aufwind

Wie am Schnürchen verlief die Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung. Wahlvorstand Walter Büschel gelang es, die Neuwahlen zügig über die Bühne zu bringen. Abteilungsleiter wurde wieder Fritz Schweinfurter, Stellvertreterin Karin Wölfl. Kassier wurde erneut Fritz Röhl, Stellvertreter Roland Lindl. Das neu zu besetzende Amt des Schriftführers übernahm Marlies Lunz, Kassenprüfer wurde Yong-Su Künzer und Sportwart Martin Hofweber.

Aber auch sportlich geht es sehr gut voran. Die harten Qualifikationsturniere im Bezirk Niederbayern/Oberpfalz im Schüler- und Jugendbereich überstanden erwartungsgemäß Laura Künzer auf Platz eins, Sebastian Büschel auf Platz drei und Felix Künzer auf Platz eins. Sie qualifizierten sich damit für die Teilnahme an den bayerischen Ranglistenturnieren. Während Laura Künzer zur Zeit des ersten Turniers

in Weiden an der Sportschule Grünwald war, sorgten Sebastian Büschel und Felix Künzer für sehr gute Leistungen. In der für sie neuen Klasse U14 belegten sie zusammen auf Anhieb den dritten Platz im Doppel.

Aber auch im Einzel waren die Postler auf dem "Treppchen".

Sebastian Büschel gelang durch eine konsequente Leistung der Sprung in die absolute bayerische Spitze. Felix Künzer belegte den sechsten Platz. Beim zweiten Ranglistenturnier in Neuburg/Donau schaffte die immer besser harmonisierende Doppelpaarung Sebastian Büschel/Felix Künzer den Durchbruch. Die beiden wurden nur im Endspiel von den im Leistungszentrum Schwaben spielenden Spitko/Glas nach sehr hart umkämpften Sätzen geschlagen. Bei den Mädchen U12 gelang Laura Künzer mit Birgit Worsch ein ausgezeichnete dritter Platz.

Mai-Fahrt in den Böhmerwald

Wanderer in der südöstlichen CSFR

Der sonnige Samstagmorgen versprach einen herrlichen Tag.

Zügig strebte der vollbeladene Bus der Post/Süd-Wanderer über Deggendorf, die Rüssel und Regen nach Bayerisch Eisenstein. Über Böhmisches Eisenstein ging östlich auf einer gut ausgebauten Straße durch ein ehemaliges militärisches Sperrgebiet mit kleinen Garnisonen. Es ist geplant, den erweiterten Böhmisches Nationalpark bis hierher auszudehnen.

Dann war das erste Ziel erreicht, das Bergwerk-Städtchen Berg Reichenstein. Bei einem Rundgang gab es die alten Giebelhäuser des Marktplatzes und die Renaissance-Fassade des Rathauses zu bewundern. Das Innere der alten Stadtkirche mit schönen, bunten Wandmalereien konnte leider nur durch das schmiedeeiserne Gitter betrachtet werden. Für die aus dem 14. Jahrhundert stammende, vier Kilometer entfernte, Karlsburg mit ihren zwei markanten Türmen blieb leider keine Zeit. Der Fußweg war zu weit und in Zdikov wartete im Hotel Sumava ein reichliches böhmisches Mittagessen.

Anschließend wurde die Buchdrucker-Stadt Winterberg angesteuert. Beherrscht wird dieses Städtchen von einer mächtigen Burganlage mit Stadtmauer. Das kleine Museum mit einer Sammlung der Flora und Fauna des Böhmerwaldes, einer Glasaustellung und einer Darstellung der Entwicklung der Buchdruckkunst verdient besonderes Interesse. Hier hat der Verlag Steinbrenner im vorigen Jahrhundert Gebetbücher in 24 Sprachen erstellt.

Die Weiterfahrt, vorbei am Kubany-Urwald nach Elono-renhain brachte eine kleine Enttäuschung. Die Glashütte und Ausstellung mit Verkauf waren leider am Samstag-nachmittag geschlossen. So blieb nur auf einer kleinen Anhöhe das bescheidene Granit-Denkmal des Glasmachers Andreas Hartauer zu besichtigen, der das Böhmerwald-Lied "Tief drin im Böhmerwald" geschaffen hat.

Bald führte die Weiterfahrt über eine alte Holzbrücke über die "junge" Moldau zur bayerischen Grenze nach Philippsreut, weiter nach Grafenau und dann über die Autobahn wieder zurück nach Regensburg.

RAAB KARCHER

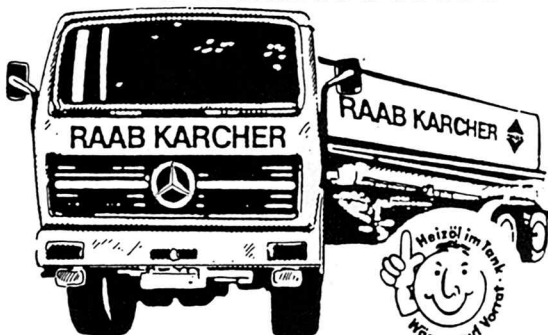
auch in Ihrer Nähe, mit:



VEBA-HEIZOEL

OEL spar 4000

**Diesel und
Schmierstoffe**



RAAB KARCHER

MINERALÖL-GMBH

Thurmayrstraße 4
8400 Regensburg
(0941) 204 - 0



Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen

Die Eisstockabteilung veranstaltet am Samstag, 12. September, um 14.30 Uhr eine Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen auf Asphalt. Alle Abteilungen sind dazu eingeladen.

Jede Abteilung kann mehrere Mannschaften melden. Pro Mannschaft werden vier Schützen benötigt. Auch Damen- und Mixed-Mannschaften sind möglich. Insgesamt können 15 Mannschaften berücksichtigt werden. Da die Eisstockabteilung nur begrenzt Eisstöcke zur Verfügung stellen kann, muß bei der Nennung mitgeteilt werden, wieviele Stöcke gebraucht werden. Es sind alle Hobbystöcke zugelassen, Kunststoffplatten werden gebraucht. Die Startge-

bühr beträgt 20 Mark pro Mannschaft.

Die Meldungen müssen bis 30. Juni bei der Eisstockabteilung vorliegen.

Im Anschluß an das Turnier findet im Vereinsheim die Siegerehrung bei einem geselligen Beisammensein statt. Von den drei erstplatzierten Mannschaften wird jeder Schütze mit einer Medaille ausgezeichnet. Außerdem erhält die Siegermannschaft den Wanderpokal der Wirtsleute der Vereinsgaststätte.

Zur Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft wird die Teilnahme an den Trainingsabenden der Stockschützen empfohlen: Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr.

Pocky. Die beste Art, beweglich und
in Verbindung zu bleiben.



Eurosignal
... damit Sie erreichbar sind.

PIEP

Das Funktelefon
Unsere Mobilfunk



1



Telekom

Cityruf
CHEKKER



Telekom

Telekom



Das Projekt "Sport mit Aussiedlern", eine Aktion des Deutschen Sportbundes, hat die Judoabteilung der SG Post/Süd schon mehrfach durch Veranstaltungen unterstützt. Im Mai gab es wieder ein derartiges Sportfest in der Vereinshalle im Sportpark am Kaulbachweg. Abteilungsleiter Peter Kurzetkowski hatte für rund 50 Kinder verschiedene Spiele und lustige Wettbewerbe vorbereitet, um die Teilnehmer auf diese Weise an den Judo-sport heranzuführen. Dazu gab es Vorführungen und Erläuterungen der Würfe und ein gemeinsames Training für alle. Den Abschluß bildete ein kleines Judoturnier für Nachwuchskämpfer mit 38 Teilnehmern. Als Beste schnitt bei den Mädchen Marianne Haunschildt ab, bei den Buben war Johannes Drechsler der Beste. Zur Bestätigung ihres aktiven Mitmachens überreichte Kurzetkowski allen Teilnehmern eine Urkunde.

Ideen und Vorschläge sind hochwillkommen

Beirat der SG Post/Süd konstituierte sich

In der Satzung hat die SG Post/Süd als Vereinsorgan neben Mitgliederversammlung, Vereinsausschuß, Vorstand und Präsidium auch einen Beirat vorgesehen, der Ende Mai zum ersten Mal zusammengetreten ist. Diesem Gremium gehören vom Vorstand berufene Mitglieder an, deren Aufga-

be es ist, sich über das Vereinsgeschehen zu informieren, dem Vorstand Anregungen zu geben und bei allen besonderen Vorhaben und Maßnahmen beratend mitzuwirken. Vereinspräsident Dieter Sander freute sich bei der konstituierenden Sitzung, daß namhafte Persönlichkeiten Regens-

burgs zur Mitarbeit bereit seien. Er bat sie um Mithilfe bei der Weichenstellung für die Zukunft.

Der Post/Süd-Beirat, dem Physiotherapeut Klaus Eder, Verlagsleiter Peter Esser, Postamts-Chef Dr. Hellmuth Hofmann, Bayer. Lloyd-Vorstand Hans Mayer, Professor

Dr. Rainer Neugebauer, Fernmeldeamts-Chef Hans Werner Seitz, Dr. Johann Vielberth und Heribert Wirth angehören, ließ sich in seiner ersten Sitzung ausführlich über den Ist-Zustand im größten Sportverein Regensburgs informieren. Anschließend befaßte man sich mit den künftigen Vorhaben und Planungen, in erster Linie dem weiteren Ausbau des Sportparks am Kaulbachweg. Die "Wirtschafts- und Gesundheits-Profis", wie sie Präsident



SCHILLINGER

STAHL- UND METALLBAU

Eignungsnachweis nach DIN 18800

Fenster, Türen und Tore in Stahl- und Leichtmetall · Rolltore
Stahlkonstruktionen · Geländer und Gitter · Bauschlosserei

8400 REGENSBURG

Ditthornstraße 6 · Telefon (09 41) 79 82 21 · Telefax (09 41) 79 82 27

Sander bezeichnete, gaben dazu eine ganze Reihe von Anregungen und machten Vorschläge, die in den nächsten Wochen und Monaten vom Vorstand weiterverfolgt werden. Hochwillkommen seien diese Ideen von außen für die ehrenamtlich Tätigen im Verein, erklärte Sander.

Der Vereinspräsident gab sich in seinem Resümee der ersten Beiratssitzung davon überzeugt, daß mit Unterstützung dieses Gremiums der begonnene Umbau vom herkömmlichen Sportverein zum Freizeit- und Gesundheitsdienstleistungsunternehmen gelingen werde. Erste Erfolge habe auf diesem Weg schon die Neugestaltung des sportlichen Angebots gemacht, das laufend überprüft und den sich wandelnden Bedürfnissen der "Kunden" angepaßt werde. Inzwischen bietet die SG Post/Süd ein sportliches Angebot in 22 Abteilungen.



Bei der Besichtigung des Sportparks der SG Post/Süd zeigten sich die Beiratsmitglieder vom bisher Erreichten beeindruckt. In Zukunft wollen sie mithelfen, den Verein weiter voranzubringen.

Sicherheit als Privatpatient

Interessant für alle Angestellten, die 1992 im Monatsschnitt mehr als 5100 Mark brutto verdienen. Mit entscheidenden Leistungsvorteilen: Freie Wahl der behandelnden und operierenden Ärzte. Ein- oder Zweibettzimmer im Krankenhaus mit individuellem Service. Und besonders erfreulich: Vielleicht kostet Sie das alles weniger, als Sie jetzt in der „Gesetzlichen“ bezahlen.

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksdirektor der
Vereinten Krankenversicherung AG

Karl-Heinz Jäger
Maierhoferstraße 1
8400 Regensburg
Tel. (09 41) 5 02 03 18

Mit Sicherheit gut beraten®



Vereinte
Versicherungen

FÜR DIE GANZE FAMILIE

... immer im Trend



Samstag auch von 10.00 – 23.00 Uhr geöffnet!



SPECTRAL

V · I · D · E · O
GmbH

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Samstag

10.00 – 23.00

Unterislinger Weg 41
Regensburg, ☎ 7 43 44

Jetzt ist es offiziell Skat als 21. Abteilung

Am 28. April trafen sich 13 Interessierte im Vereinsheim am Kaulbachweg, um offiziell eine Skatabteilung ins Leben zu rufen. Damit zählt die SG Post/Süd nunmehr 21 Abteilungen.

Bei der Gründungsversammlung wurde Initiator Herbert Klarl zum Abteilungsleiter gewählt. Sein Stellvertreter ist Hubert Pfister, Kassenwart Uli Baumer, Schriftführerin Edith Kühnackl und Material- und Sportwart Günter Kraus.

Recht erfolgreich verlief bereits im Vorfeld der Neugründung ein Skatturnier im Vereinsheim. Weniger Interesse fand die Ausschreibung einer



OPD-Meisterschaft im Skat. Dieses Vorhaben mußte abgeblasen werden.

Spielabende, bei denen auch Gäste willkommen sind, finden jeden Dienstag ab 19 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg statt.

Neues Angebot:

Basketball

Im Frühjahr hat sich dem Verein eine Gruppe aktiver Basketballer angeschlossen. Sie wollen eine neue Abteilung Basketball ins Leben rufen. Wer an dieser Sportart interessiert ist und mitmachen möchte, kann sich schon jetzt in der Geschäftsstelle vormerken lassen. Wenn Trainingszeiten



und Einteilungen feststehen, werden die Interessenten benachrichtigt.

Größter Tennis-Erfolg ist zum Greifen nah

Herren- und Damenmannschaft ungeschlagen

Nach Siegen gegen Hirschau, Neunkirchen, Rot-Blau Regensburg, ESV Regensburg und Hahnbach steuert im Tennis die 1. Herrenmannschaft dem ersehnten Gruppenliga-Aufstieg entgegen. Punktgleich mit dem TV Tirschenreuth führt sie die Tabelle in der Bezirksliga an. Das wohl alles entscheidende Spiel fand nach Redaktionsschluß dieser Ausgabe am 20. Juni in Tirschenreuth statt. Für die Schlachtenbummler wurde eigens ein Bus gechartert, um die größtmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

Ebenfalls ungeschlagen führt die 1. Damenmannschaft die Bezirksklasse 1 an. Hier gab es bisher Siege gegen Rot-Blau Regensburg, TC Weiding-Talking, FC Schwandorf, TC Großberg und Neuburg v.W. Die größten Schwierigkeiten dürften die Damen von Kareth-Lappersdorf und Rot-Weiß Cham bereiten. Nach den bisher gezeigten Leistungen aber dürfte der Traum vom Aufstieg in Erfüllung gehen.

Die 2. Herrenmannschaft wird nach einigen verletzungsbedingten Ausfällen am Ende wohl einen Platz im hinteren Mittelfeld erreichen. Sie wird im nächsten Jahr den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 anstreben. Die 3. und 4. Herrenmannschaft dürften sich in ihrer Klasse jeweils im gesicherten Mittelfeld etablieren.

Völlig überraschend spielte die 2. Damenmannschaft bis zum Spiel beim TSV Oberisling um den Aufstieg in die Bezirks-

klasse 2 mit. Man verlor jedoch dieses wohl entscheidende Spiel äußerst unglücklich und muß sich nun höchstwahrscheinlich mit dem undankbaren zweiten Tabellenplatz zufrieden geben.

Großes Pech hatten die 1. Senioren. Nach dem 6:3-Auftaktsieg bei Grün-Weiß Nittendorf 2 gingen die nächsten drei Spiele gegen Regensburg, Roding und Nittendorf 1 jeweils mit 3:6 verloren. In den beiden letzten Spielen mußten die Senioren auf Mannschaftsführer Wolf-Dieter Lang wegen einer Oberschenkelzerrung verzichten. Jetzt wird alles versucht, die beiden letzten Spiele gegen Bruck und Rot-Blau Regensburg 2 zu gewinnen, um dem drohenden Abstieg zu entgehen.

Äußerst schwierig stellt sich die Situation auch bei den Seniorinnen in der Gruppenliga dar. Den Niederlagen gegen HG Nürnberg, SpVgg Fürth, RRTK Regensburg und Baur Burkstadt steht nur ein Sieg bei DRC Ingolstadt gegenüber. Mannschaftsführerin Bärbel Gröhlisch hofft jedoch entweder bei Grün-Rot Weiden oder gegen den TC Hof auf die zum Klassenerhalt erforderlichen zwei Punkte.

Die 1. Jungseniorenmannschaft um Kapitän Reinhard Rötzer wird sich aller Voraussicht nach in ihrem ersten Jahr der Bezirksliga-Zugehörigkeit einen guten Mittelfeldplatz sichern können. Die bisherige Bilanz: Zwei Niederlagen mit 4:5 sowie ein Sieg mit dem umgekehrten Ergebnis.



Im Mittelpunkt der Mensch...



Fortschrittsdenken, moderne Technik, modernste Autos prägen das Image unseres Hauses.

Trotz aller Technik - im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Der Autofahrer ist die wichtigste Person für unser Haus. Dafür arbeiten und planen wir. Ständige Modernisierung sorgt für einen kundenorientierten Komplett-Service, der den Wünschen der Autofahrer entgegenkommt. Denn wir möchten nicht nur gute Autos verkaufen. Wir tun alles, damit Sie auch nach dem Kauf bei uns bestens betreut werden.

Auto - Zentrum **Wollenschläger**

REGENSBURG
(09 41) 7 50 61

SCHWANDORF
(09 431) 516 38

NEUSTADT/DO.
(09 445) 3 00

KELHEIM/NDB.
(09 441) 78 51

Ein Tennis-Spitzenspieler

SG verpflichtet Johan Evergard

Für die Saison 1992 ist es der Tennis-Abteilungsleitung gelungen, einen absoluten Spitzenspieler zu verpflichten. Johan Evergard aus Schweden hatte 1990 bereits fünf Punkte für die ATP-Weltrangliste erspielen können. In diesem Jahr verlor er bei einem schwedischen Hallen-Grand-Prix-Turnier knapp im dritten Satz gegen den ehemaligen Davis-Cup-Spieler Jan Gunnarsson. Johan spielte bereits Grand-Prix-Turniere in der CSFR, in Finnland,



Norwegen, Dänemark und Schweden. Zur diesjährigen Saisonvorbereitung hielt er sich drei Wochen in den USA auf.

Neben den Punktspielen für die SG Post/Süd wird der 21-jährige noch die zum Warsteiner Grand Prix zählenden Turniere in Weiden und Aidenbach bestreiten.

Außerdem macht er sich noch Hoffnungen auf eine Teilnahme an den nationalen Bayerischen Meisterschaften in Augsburg.

Laufen oder Joggen für's körperliche Wohlbefinden

Laufen ist vermutlich die wirksamste Trainingsmethode, um in Form zu kommen. Fast jeder kann nahezu jederzeit und mit einem Minimum am Kosten laufen. In entsprechenden Studien wurde nachgewiesen, daß so gut wie jeder seine Herz-Kreislauf-Leistung durch Laufen erhöhen kann. Laufen oder das einfachere Joggen tragen darüber hinaus nicht unerheblich zum allgemeinen körperlichen Wohlbefinden bei.

Seit über einem Jahr bietet die Leichtathletik-Abteilung nun die Möglichkeit zum wöchentlichen Laufen beziehungsweise Joggen an. Sowohl der Einsteiger, als auch der trainierte Sportler findet die entsprechenden Voraussetzungen. Daß der systematische Trainingsaufbau zu einer Leistungssteigerung führt, haben gerade zwei Mitglieder des Lauftreffs bewiesen: Traudl

Lange und Wolfgang Schweigler nahmen erfolgreich am Halbmarathon des LC Pentling teil. Unter fast 500 Teilnehmern belegten sie über die Distanz von 21 097 Metern erfreuliche Plätze.

An dieser Stelle sei noch einmal auf die Lauftreff-Zeiten hingewiesen: Jeden Dienstag, auch in den Ferien, 18.30 Uhr, Treffpunkt Kaulbachweg am Kassenhäuschen am Sportpark-Eingang. Besonders angesprochen fühlen sollten sich Anfänger, Einsteiger, Wiedereinsteiger oder Gelegenheitsläufer. So fühlen sich zum Beispiel Frauen beim Laufen in der Gruppe sicherer und so manche Schwäche wird in der Gruppe leichter überwunden. Vor und nach dem Laufen gibt es ein leichtes Stretching-Programm, um Verletzungen vorzubeugen. Wer Lust zum Laufen hat, ist herzlich willkommen.

Tennis-Ferien camps in den Sommerferien

Während der Sommerferien finden wieder die beliebten Tennis-Ferien camps statt. Das jeweilige Wochenprogramm beinhaltet tägliche Ganztagsbetreuung von 9 bis 17 Uhr, Laufen, Gymnastik, Stretching, zweimal täglich Tennis-Technik-Training, Spieltraining und Matchpraxis, Schwimmen und allgemeine Ballspiele. Der Preis pro Woche beträgt 135 Mark. Alle Unterrichtsstunden der Tennisschule werden von fachlich ausgebildeten Tennistrainern abgehalten. Nähere Auskünfte erteilt Tennislehrer Jürgen Hinterwimmer unter Telefon 8 69 96.

Termine für die Tennis-Clubturniere

Vereinsmeisterschaft der Jungsenioren: 11./12. Juli,

Vereinsmeisterschaft Damen, Herren Seniorinnen und Senioren: 17. bis 19. Juli,

Vereinsmeisterschaft der Jugend: 25./26. Juli,

Ü-50-Turnier: 29. August,

Jux-Turnier: 5. September.



Zum Lauftreff, dem körperlichen Wohlbefinden zuliebe.



Ihr Partner für den Sport

Sport Tahedl

**DONAU
EINKAUFZ
ZENTRUM
REGENSBURG**



Donau-Einkaufszentrum · 8400 Regensburg
Telefon (09 41) 40 12 40 · Fax (09 41) 40 00 17



**Kompetent in Auswahl,
Beratung und Service**

3400
gratis



Kegeln: Die Landesliga hat uns wieder

Auch "Vierte" und "Fünfte" steigen auf

Nach drei Abstiegen in Serie ist in der Saison 1991/92 endlich eine Wende eingetreten. Souverän mit sechs Punkten Vorsprung errangen die Kegler die Meisterschaft in der Regionalliga Mfr/Opf. Lediglich zwei Schönheitsfehler zu Hause gegen den SWC 46 sowie beim Absteiger Spitze Langenzenn im letzten Spiel beschmutzte das Team seine Weste etwas. Hauptgaranten für den Erfolg der Ersten waren Dietmar und Ralph Hueber, die auch in der Einzel-Schnittliste überragten. Rudi Sommerer, Franz Janka und Reinhard Schmitzer brachten ebenfalls Leistungen, die durchaus auch Bayernliga-Spielern zur Ehre gereicht hätten. Lediglich Adolf Dremmel mußte in seiner ersten Saison in diesen Gefilden teilweise noch Lehrgeld bezahlen, doch

ist man zuversichtlich, daß die kommende Runde auch für ihn besser läuft. Er kegele in der vorhergehenden Spielzeit noch in der Bezirksliga B/Süd, unter anderem gegen unsere zweite Mannschaft.

"Zweite" ausgeschmiert

Äußerst unglücklich mußte am Ende der Saison die zweite Mannschaft den Weg in die A-Klasse antreten. Noch nie vorher stieg aus der Bezirksliga eine Mannschaft mit 18:26 Punkten ab. Nach einem Traumstart mit Liga-Auswärtsrekord von 2620 Holz folgte ein harter Rückschlag. Erst gegen Saisonende sorgte man noch mit Siegen gegen Mannschaften mit Aufstiegsambitionen für Furore. Doch die jeweils zwei Niederlagen gegen die Mitkonkurrenten um den Klassener-

halt, TG Walhalla 2 und Germania 2, bedeuteten bei Punktgleichheit Platz elf für die Truppe um Norbert Bambl, Rudolf Baumer, Helmut Czerwinsky, Kurt Novotny, Gernot Wenzel und Johannes Zellner. Hier ist in der nächsten Saison der Kampf um den Wiederaufstieg angesagt.

Zwei Aufsteiger im Kreis

Auch im Spielkreis Regensburg konnten die SG-Kegler Erfolge feiern. Die vierte und fünfte Mannschaft erreichten Aufstiegsplätze, während die Dritte unglücklich scheiterte. Mit 40:4 Punkten "nur" Zweiter zu werden, passiert wohl auch äußerst selten. Ein Team war noch besser: der SWC 46 2. verlor nur einmal, konnte die Simmel-Truppe in beiden Spielen bezwingen und entschied so Meisterschaft und Aufstieg für sich.

Als ungeschlagener Meister mit 48:8 Punkten kehrt die vierte Mannschaft in die B-Klasse zurück. Die Truppe um Ex-Abteilungsleiter Max Hueber konnte spielen was sie wollte, am Ende hatten Stevan Harangozo, Werner Jaggo, Hans Janka, Peter Kleiner und Rudi Langbrandner jedesmal das bessere Ende für sich. Mit Abstand das härteste Stück Arbeit war im Spitzenspiel bei Vizemeister Regenthal Zeitlarn zu vollbringen, der den Gelb-Grünen mit 2368:2384 Holz alles abverlangte.

In der fünften Mannschaft "michte" es gewaltig. Fritz, dessen Sohn Mario und Sepp, dazu Gerhard Simmel, Gustl Lang, Robert Ottl und "Kapo" Franz Färber, das waren die Namen, die ebenso wie die Vierte nach dem Abrutschen im Vorjahr als Vizemeister in die B-Klasse zurückkehrten.

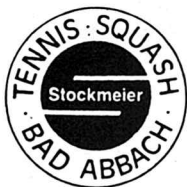
Und das, obwohl man im Schlagerspiel mit 2317 gegen die mit Liga-Rekord von 2450 Holz agierenden Neueinsteiger und Meister vom TSV Bad Abbach den Kürzeren zog.

Gemichlt hat es auch in der Jugend des SKVR. Mario zog in seinem letzten Jahr in dieser Altersklasse mit seinem Kameraden in die Bayernliga ein. Im Einzel glänzte er als zweiter Bezirksmeister, während ihm dann bei der Bayerischen die Luft doch etwas rau ins Gesicht blies. Erfolgreich war auch Tobias Hueber, der bei der Vereinsmeisterschaft zweiter wurde.

Verjüngungskur bei den Damen

Bei den Damen sorgten die A-Mädchen für frischen Wind. Danijela Harangozo, Heike Hueber, Petra Meyer und Silvia Sommerer fahren zweigleisig. Sie spielen in der Jugend-Bereichsliga und in der zweiten Damen-Mannschaft in der Kreisklasse B. In der Jugend erreichten sie einen sechsten Platz bei 10:18 Punkten, während sie - verstärkt durch einen Herrn, Norbert Wolf - und geführt durch Hannelore Simmel mit 26:26 sensationell gut auf Platz neun unter 14 Mannschaften landeten.

Die erste Mannschaft erreichte mit Andrea Buchmaier, Sabine Färber, Karin Huber, Gabi Melzl, Christa Renk, Maria Ried und Rosemarie Thaller in der Bezirksliga A/Süd leider nur Platz elf. Da aber zwischen der Landesliga Nord und der Oberpfälzliga eine Regionalliga eingeschoben wird, gibt es heuer keine Absteiger. In der nächsten Saison muß man sich allerdings wieder sputen, soll der Rutsch in die A-Klasse nicht nur aufgeschoben sein.



TENNIS · SQUASH
SAUNA
Bad Abbach

Neuer Tennisbelag
... neue Maßstäbe

3 Tennis-Hallenplätze

- Neuartiger Gleitbelag (Granulat auf Veloursbas.)
- Gelenkschonend mit optimaler Stoßdämpfung
- Angenehmes Spieltempo, mehr Spielfreude
- Höchster Spielkomfort in entspannter Atmosphäre

Außerdem neu:

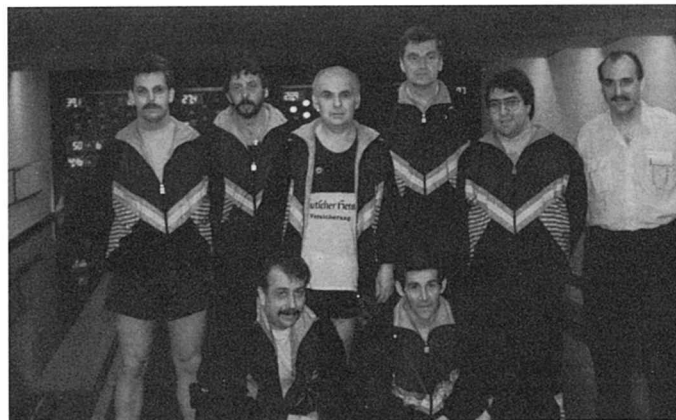
- Nebenzimmer mit 60 Plätzen, bestens geeignet für Betriebs-, Vereins- und Familienfeiern

Besuchen Sie uns oder reservieren Sie gleich Ihren Platz

Bad Abbach, Goldtalstr. 7

☎ (0 94 05) 41 04

Tennis · Squash · Tennisschule
Sauna · Solarium · Gaststätte



Wieder in der Landesliga. Stehend von links Ralph Hueber, Dietmar Hueber, Rudolf Baumer, Franz Janka, Aufsicht Johannes Zellner, Schiedsrichter Edwin Lechner. Sitzend Reinhard Schmitzer und Rudolf Sommerer. Adolf Dremmel war bei diesem Spiel verhindert.

Max Hueber: Eine Legende tritt ab

Nach zwölfjähriger Tätigkeit trat Max Hueber als Abteilungsleiter der Kegelabteilung ab. Kegeln ist sein Leben, das wird sich auch nicht ändern, wenn er jetzt etwas ruhiger treten will. Sogar auf seinen Touren als Vertreter für Schmieröle dachte er immer an die Abteilung und bettelte seinen Kunden eine Anzeige für das zu Erst- und Zweitligazeiten herausgegebene Programmheft zu den Heimspielen der 1. Mannschaft ab.

Nach eigenen großen Erfolgen in den 50er Jahren führte er seinen Sohn Dietmar in die Welt der runden Kugel ein. Die damalige TSG Süd war unter Huebers Leitung der erste Regensburger Kegelclub, der in der Bundesliga spielte. Auch sein Jüngerer, Ralph, trat schon in jungen Jahren in die sportlichen Fußstapfen des Vaters: Deutscher Jugendmeister mit der kleinen 14er Kugel, als auch in der A-Jugend, Junioren-Weltmeister 1991. Die Hueber-Dynastie ist weithin bekannt und mit den Erfolgen der Süd-Kegler untrennbar verbunden. Joachim Wahn-

schafe, selbst Mitglied der Kegelabteilung und ehemaliger Vorsitzender des Hauptvereins, der aber als Landtagsabgeordneter nicht mehr die Zeit für aktiven Kegelsport aufbringen kann, würdigte bei der Generalversammlung der Abteilung am 8. Mai das Wirken Max Huebers.



Max Hueber mit Zinnteller und einer Urkunde, die sein Sohn Dietmar für den Tag seines Abschieds als Abteilungsleiter gestaltet hatte.

Zinn Pokale Bierkrüge Schützenbedarf

ständig
Sonderangebote

AUER

8400 Regensburg
Nelkenweg 3 · Telefon (09 41) 7 21 69

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
P Parkplätze vorhanden



Kurt Novotny jetzt neu an der Spitze der Kegler

Am 8. Mai fand die Generalversammlung der Kegelabteilung statt, bei der auch die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung stand. Nach zwölfjähriger Tätigkeit trat Abteilungsleiter Max Hueber ab. Er will sich in Zukunft etwas mehr Ruhe gönnen. Die Neuwahlen gingen zügiger über die Bühne, als vorher befürchtet worden war. Als neuer Abteilungsleiter wurde Kurt No-

votny gewählt, als neuer Stellvertreter feierte Norbert Bambl sein Comeback. Von der "alten Garde" bleiben Dietmar Hueber als Sportwart, Rudi Baumer als Kassier sowie Johannes Zellner als Schriftführer und Pressewart in der Vorstandschaft. Der neugewählte Abteilungsleiter Novotny dankte seinem Vorgänger Max Hueber im Namen der Abteilung für seine langjährige Tätigkeit.

Weiden erneut OPD-Hallen-Faustballmeister

Regensburgern klebte das Pech an den Fäusten

Früher hab ich mich aufgeregt, wenn etwas mal nicht klappte. Inzwischen hat sich das gelegt. Bevor ich überschnappte...

Dieser Wirtshauspruch kennzeichnet am besten die Stimmung nach den 4. OPD-Hallen-Faustballmeisterschaften in der Königswiesener Sporthalle, in die die Gastge-

ber mit so großen Hoffnungen gegangen waren. Der Post SV Weiden, der Pokalverteidiger, kam dieses Mal, genau wie die SG Post/Süd, mit zwei Mannschaften. Der fünfte Teilnehmer war der Post SV Straubing. Bei den bisherigen drei OPD-Hallenmeisterschaften siegte jeweils Weiden, Regensburg wurde zweimal, Straubing einmal "Vize". Das sollte nun endlich anders werden.

Aber die 1. Mannschaft der SG Post/Süd (Pscheidt, Brauer, Fick, Bujak, Sommerer) tat sich bereits im ersten Spiel gegen die "Reserve" (Nuber, Bauer, Schaffelhuber, Himmelstoß, Gürtler, Schwelle) unerwartet schwer und gewann nur mit 25:23 Bällen. Dann bekam die zweite Mannschaft mit 16:31 die Stärke von Weiden I zu spüren, während die 1. Mannschaft Straubing gerade noch mit 24:23 besiegte. Die Zweite mußte anschlie-

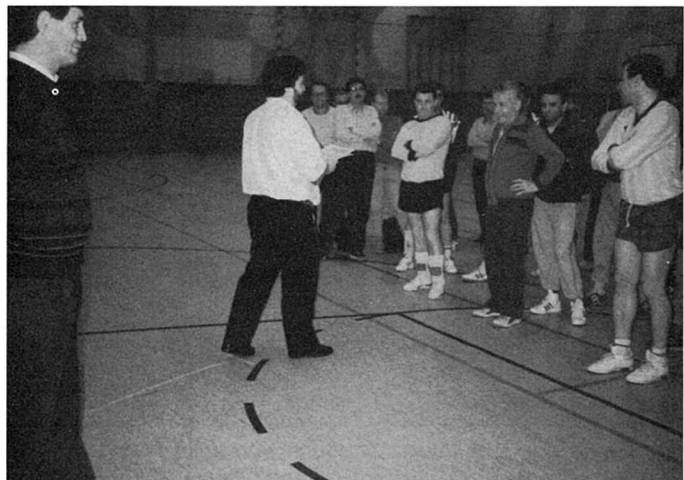
ßend mit 19:23 gegen Weiden II hoch in das in der Halle leider nicht vorhandene Gras beißen. Es folgten sodann zwei mit letztem Einsatz herausgeholte Unentschieden (SG Post/Süd I gegen Weiden II 19:19 und SG Post/Süd II gegen Straubing 23:23).

Die Regie hatte es so eingerichtet, daß mit dem letzten Spiel die Entscheidung über den Pokalsieg fiel. Die Chancen der Regensburger Ersten standen nicht schlecht, allerdings mußte dazu ein Sieg her. Aber Weiden I war nicht gewillt, das Endspiel zu verlieren und siegte knapp mit 21:20 Bällen.

Die Abschlusstabelle:

Post SV Weiden I	113: 76 8:0
Post SV Weiden II	94: 84 5:3
SG Post/Süd I	88: 86 5:3
Post SV Straubing	81:100 1:7
SG Post/Süd II	81:111 1:7

Wenn man bedenkt, daß über die Platzierungen hinter dem Sieger nur das bessere Torverhältnis entschied, kann man ruhig feststellen, daß den Regensburg ein bißchen Pech an den Fäusten und Unterarmen klebte.

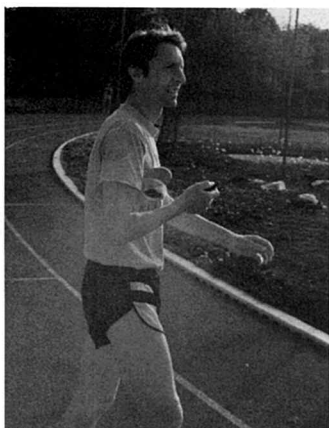


Michael Brucker, selbst aktiver Faustballer, überreichte die Siegerurkunden an Zenger (Weiden), Veith (Straubing) und Pscheidt (Post/Süd). Links im Bild APV-Beisitzer Rudolf Maiereder.

Spannender Zweikampf beim Donau Cup

Daniela Denninger mit persönlicher Bestleistung

Im Rahmen des Läufer-Cups "Donau Cup 1992" über 10 000, 5 000, 3 000 und 1 500 Meter fanden am 15. Mai die hervorragend besetzten 1 500-Meter-Läufe im Sportpark der



Der fünfte der Weltmeisterschaften, Christoph Herle, war prominentester Coach auf der Rundbahn.

SG Post/Süd statt. Diese bayernweit beachtete Veranstaltung brachte ein großes Meldeergebnis. Allein in der Männerklasse konnten vier stark besetzte Läufe gestartet werden. Nach einem spannenden Zweikampf siegte Stefan Brunner von der LG Mittlere Isar in 3:59,0 min. vor Stefan Gotschke vom ESV Augsburg in 3:59,3 min. Fünf weitere Läufer blieben außerdem noch unter der "Schallmauer" von vier Minuten: Thomas Ertl (TSV Burghaslach), Jürgen Brock, Peter Sühling (beide LG München), Martin Schneider (MTV Ingolstadt) und Georg Kinader (TV Hauzenberg).

Im 800-Meter-Lauf der Schülerinnen belegte Daniela Denninger von der SG Post/Süd mit 2:58,1 min. den zweiten Platz und erzielte damit eine persönliche Bestleistung.



BLV-Trainer Siegmund Balk im Gespräch mit Abteilungsleiterin Marga Graf, der mit der Ausrichtung der Veranstaltung durch die LG Regensburg sehr zufrieden war.



Start des Hauptlaufes mit dem mehrmaligen Deutschen Junioren-Cross-Meister Stefan Gotschke (108), dem Juniorenweltmeisterschafts-Teilnehmer Marc Dauer (103) und dem amtierenden Deutschen Marathonmeister Thomas Ertl (133).

Wir machen den Weg frei

**Schöner wohnen
nach eigenen
Plänen.**

Wohnen heißt nicht nur, ein Dach über dem Kopf haben. Man drückt damit seinen individuellen Lebensstil aus. Wir helfen Ihnen, so zu wohnen, wie Sie es sich erträumen.



Volksbank Regensburg eG

Zitterpartie bis nach dem Schlußpfiff

Der Fußballkrimi am letzten Spieltag

Zittern bis zum Ende mußte man um die 1. Mannschaft in dieser Landesliga-Saison. In einem wahren Fußballkrimi entschied sich erst am allerletzten Spieltag sowohl die Meisterschaft als auch der Abstiegskampf. Im "Endspiel" bezwang der 1. FC Passau die SpVgg Landshut und wurde damit Direktaufsteiger. Mit einem 6:1-Heimsieg gegen Kötzing verhinderte die SG, daß sie noch in die Relegation mußte.

Die Landesliga-Saison war bis zur letzten Minute des letzten Spieltags spannend wie selten zuvor. Bis kurz vor Ende von drei Spielpaarungen bestand die Möglichkeit, daß vier Mannschaften den 14. Tabellenplatz (= Relegationsplatz) ausspielen mußten. Erst nachdem der FC Miltach zu Hause das knappe 2:1 gegen Forchheim über die Zeit und damit den Gegner in die Relegation brachte, konnte auch im Sportpark am Kaulbachweg über den Heimsieg so richtig jubelt werden. Am Ende die "Herzschlag-Finales", wie die MZ schrieb, hatte die SG dann doch die Nase vorn und belegte in der Endabrechnung mit 27:33 Punkten und 54:59 Toren den elften Tabellenrang. Ein großes Kompliment ist der Mannschaft und Trainer Rudi Sänger zu machen, daß trotz der großen Personalmisere nie aufgesteckt und der Klassenerhalt doch noch gesichert wurde. Übrigens: Rudi Sänger wird die Gelb-Grünen auch in

der nächsten Saison wieder coachen.

Beste Torschützen der Saison 1991/92 waren Sturmstipitze Rudi Pitzl mit 14 Toren (eine große Leistung, wenn man bedenkt, daß er nach der Winterpause aus beruflichen Gründen nur mehr sporadisch eingesetzt werden konnte) vor Walter Nuber mit elf Toren, der überwiegend als zweite Spitze aus dem Mittelfeld heraus agierte.

Daß die Mannschaft nicht in die Relegation mußte und daher rechtzeitig weiterhin mit der Landesliga geplant werden konnte, erleichterte natürlich den Verantwortlichen die Verhandlungen mit einigen interessanten Neuzugängen für die nächste Saison. Schon heute scheint man sagen zu können, daß aufgrund der Verstärkungen die kommende Saison keine Zittersaison wird.

Die zweite Mannschaft belegte zum Saisonende in der B-Klasse Gr. 2 den siebten Tabellenplatz. Dieser Platz täuscht jedoch über den wahren Verlauf der Saison hinweg. So mußte man doch bis wenige Spieltage vor Ende der Punkterunde gegen den Abstieg kämpfen. Erst durch einen furiosen Endspurt konnte der Klassenerhalt endgültig gesichert werden. Man muß es jedoch klar und deutlich sagen: Ohne Spieler der Alten Herren wäre der Abstieg sicher nicht zu verhindern gewesen beziehungsweise hätte man die

Mannschaft schon während der Saison wegen Spielermangel abmelden müssen. Für die neue Saison machen sich die Verantwortlichen schon frühzeitig Gedanken, damit sich diese Situation nicht wiederholt. Vor allem wird versucht, Spielern aus der eigenen Jugend, die zu den Aktiven stoßen und nicht sofort zum Kader der 1. Mannschaft gehören, neue Perspektiven zu verschaffen, um damit einen Wechsel zu anderen Vereinen zu verhindern.

Die Senioren A (Alte Herren) zeigten sich in der abgelaufenen Saison von ihrer besten Seite. Die Mannschaft um Betreuer Ludwig Riepl sicherte sich bereits frühzeitig, mit deutlichem Vorsprung und in überzeugender Manier mit 31:5 Punkten und 81:20 Toren die Meisterschaft in der Kreisliga Gr. 2. Und dies, obwohl mehrere Spieler Woche für Woche einer Doppelbelastung ausge-

setzt waren. In der bisher gezeigten Verfassung und bei entsprechender Tagesform dürfte das gesetzte Ziel, die Endrunde zu Bayerischen Meisterschaft über die Kreis- und Oberpfalzmeisterschaft zu erreichen, keine Utopie mehr sein.

Die Senioren B (Alte Liga) nehmen in der Saison 1992 außer Konkurrenz am Spielbetrieb teil. Da sich am Ende der letzten Saison kein Betreuer mehr fand und einige Spiele abgesagt werden mußten, wurde für die neue Saison keine Mannschaft mehr zum Spielbetrieb angemeldet. Schließlich nahmen Alois Weißgerber und Rainer Kilian doch noch das Heft in die Hand und ermöglichten, daß die Gelb-Grünen gegen die jeweils spielfreie Mannschaft spielen können. Damit wurde es den Spielern mit einem etwas höheren Fußballalter doch noch ermöglicht, ihrem Sport nachzugehen.

Skiabteilung bietet Training und Spiel

...und freitags geht's ins Hallenbad

Nach einem schneereichen Winter mit vielen Fahrten läuft das Training der Skiabteilung auch im Sommer weiter. Wer sich auch außerhalb der Skisaison fit halten will, ist dazu herzlich eingeladen. Groß und klein nutzt jetzt das warme Wetter, um die stickige Halle zu verlassen und im Freien zu üben. Besonders für die Kinder bieten sich dabei viele Spiel- und Trainingsmöglichkeiten. Wer noch nicht über die Übungszeiten informiert ist, hier sind sie:

Erwachsene, Kinder 6 bis 14 und Kinder 3 bis 6: Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Königswiesen; Spielstunde für Erwachsene: Mittwoch, 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Königswiesen; Skitraining: Montag, 19 bis 20 Uhr, Von-Müller-Gymnasium.

... und wer noch mehr für seine Gesundheit tun möchte, der ist freitags von 20 bis 21.30 Uhr ins Hallenbad zum Schwimmen eingeladen. Eintritt: Erwachsene eine Mark, Kinder 50 Pfennig.



HOTEL GASTSTÄTTE

**Wiendl**

Universitätsstraße 9 · 8400 Regensburg
Telefon 0941/904 16 und 963 22

- Ihr Hotel in Uninähe
- Ihr Gasthof für Feierlichkeiten aller Art
- Warme Küche bis 22.00 Uhr
- Schöner schattiger Garten

Wie man aus einem Elefanten eine Mücke macht



ANT 9102 E. S.

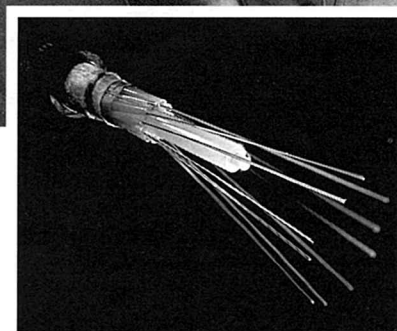
Höchste Leistungen mit geringsten Mitteln zu erzielen, ist grundsätzlich eine Aufgabe der Technik. Gemessen am Kupferkabel, ist das Glasfaserkabel ein riesiger Fortschritt.

Denn im Vergleich zum dickeren Kupferdraht kann die haarfeine Faser aus Quarzglas tausendmal mehr Informationen übertragen. In der Praxis sieht das so aus, daß etliche tausend Telefongespräche gleichzeitig und störungsfrei über ein und dieselbe Faser geschickt

werden; oder Fernsehbilder, wie zum Beispiel für das künftige Bildfernsprechen.

Nachrichtentechnik läßt sich ständig verbessern. Deshalb arbeiten unsere Ingenieure tagein, tagaus daran, wie sich Informationen noch schneller und intelligenter übermitteln lassen.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Gerberstraße 33, 7150 Backnang
Telefon: 0 71 91/13-0
Telefax: 0 71 91/13-32 12



Glasfaserkabel übertragen unvorstellbar große Informationsmengen in Lichtgeschwindigkeit über weite Entfernungen.

ANT
Bosch Telecom

Die ersten Höhepunkte der neuen Saison

Bayerische und Deutsche Meisterschaften

Die Bayerische Meisterschaft der C-B-A-Tanzklassen wurde heuer von den Happy Shakers in der Königswiesener Dreifachhalle ausgerichtet. Nach umfangreichen Vorbereitungen und mit Hilfe zahlreicher Helfer wurde wieder ein Super-Turnier geboten, das neben dem Publikum in der ausverkauften Halle auch das Fernsehen begeisterte.

Müde und erschöpft, aber auch glücklich konnten die Happy Shakers am Ende nicht nur auf eine gelungene Veranstaltung, sondern auch auf Erfolge anstossen: In der C-Klasse hatten Roland und Elisabeth Rainer den dritten Platz erreicht, ebenso Marco Rieger/Katrin Pindl in der B-Klasse. In der A-Klasse gelang es Marcus Hubert und Heidi Pichlmayer in

der ersten Saison in dieser Klasse in die Endrunde vorzudringen und den sechsten Platz zu erringen. Darüber hinaus qualifizierten sich auch die anderen Happy-Shakers-Paare durch ihre Platzierungen für die Deutsche Meisterschaft am 6. Juni in Hockenheim.

Noch weitaus erfolgreicher ist die Saison bisher für den Nachwuchs verlaufen. Vor allem die beiden Schülerpaare Andreas Thanner / Claudia Böhm und Silke Reisinger/Michael Schindler sorgten für Furore: Andi und Claudia wurden 3. Bayerische Meister, wurden Norddeutsche Meister und belegten bei der deutschen Meisterschaft einen guten fünften Platz. Ist schließlich noch ihr 19. Platz bei der Weltmeisterschaft zu erwähnen. Noch er-



Zu einem Super-Turnier wurden die Bayerischen Meisterschaften, ausgerichtet von den Happy Shakers in der Königswiesener Halle.

folgreicher waren Michael und Silke: Nordbayerische Meister, Oberbayerische Meister, Bayerische Vizemeister und seit dem 30. Mai sind sie auch noch die amtierenden deutschen Meister in ihrer Klasse. Damit haben sie den zweiten Deutschen Meistertitel für die Happy Shakers nach Regensburg geholt. Alles in allem: In Rock'n Roll-Deutschland bleiben die Happy Shakers auch weiterhin top.

Die weiteren Platzierungen von Happy-Shakers-Paaren: Konrad Forster und Sabine Kellner wurden Nordbayerischer Vizemeister in der C-Klasse. In der B-Klasse

siegten bei den Nordbayerischen Meisterschaften Christian Sauerer/Ute Hübner vor Marco Rieger/Katrin Pindl.



Deutsche Meister in ihrer Klasse wurden Silke Reisinger und Michael Schindler (Mitte).



Einer der ersten Höhepunkte der neuen Saison war die Bayerische Meisterschaft der Rock'n Roller in Regensburg, zu der auch Regierungspräsident Karl Krampol (rechts) gekommen war.

ELEKTRO-ULBRICHT

- SEIT 1911 -

Elektroinstallation - Blitzschutzanlagen

Heilig-Geist-Gasse 4 · 8400 Regensburg

Telefon (09 41) 5 74 63

Die Abteilungen

Badminton:	Fritz Schweinfurter, Telefon 7 07-52 22
Eisstock:	Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38
Faustball:	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
Fußball:	Reinhold Winkler, Telefon 5 05-78 82
Handball:	Karlheinz Müller, Telefon 5 05-1090
Jazztanz:	Birgit Flauger, Telefon 99 19 18
Judo:	Peter Kurzetkowski, Telefon 70 16 84
Karate:	Trainer: Franz Seebauer, Telefon (0 94 03) 87 23
Kegeln:	Kurt Novotny, Telefon 9 39 55
Leichtathletik, Kleinkinderturn.:	Marga Graf, Telefon 9 21 32
Rock'n Roll:	Werner Hubert, Telefon 6 36 39
Schach:	Karl Geiger, Telefon 5 05-74 99
Schützen:	Günter Leja, Telefon 7 07-57 21
Senioren:	Rudolf Treiss, Telefon (0 94 02) 42 51
Skat:	Herbert Klarl, Telefon 9 33 54
Ski:	Hans-Peter Wolf, Telefon 2 57 37
Tennis:	Lothar Schriml, Telefon 5 05-1800
Tischtennis:	Hubert Pfister, Telefon 9 54 26
Kinderturnen, Damengymn.:	Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89
Volleyball:	Justin Gruber, Telefon 7 07-64 52
Wandern:	Dipl.-Ing.(univ.) Gerd Ruhland Telefon 7 07-50 02

Die Vorstandschaft

Präsident:	Dipl.-Ing. Dieter Sander, Telefon 5 05-20 00
Vorsitzender:	Herbert Schlegl, Telefon 5 05-70 20
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22
	Herbert Schiller, Telefon 5 05-71 31
	Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07-16 00
	Hans Thaller, Telefon 9 62 66
	Hermann Vanino, Telefon 20 03-5 20
Schatzmeister:	Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster, Telefon 5 05-77 60
2. Schatzmeister:	Josef Reisinger, Telefon 7 07-62 25
3. Schatzmeister:	Dr. Christian Baumann, Telefon 92 01 60
Schriftführerin:	Irmgard Späth, Telefon 5 05-24 45
Pressesprecher:	Michael Schaller, Telefon 2 01-4 57
Jugendleiter:	Walter Hübl, Telefon 5 05-1573
Orga-leiterin:	Petra Lang, Telefon 5 05-18 01
Hauptsportwartin:	Roswitha Lehner, Telefon (0 94 03) 83 49
Geschäftsstelle:	8400 Regensburg, Kaulbachweg 31, Telefon 99 72 94

POST/SÜD
Kurier

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.,
Kaulbachweg 31, 8400 Regensburg
Gestaltung und Gesamtkoordination:
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: 0941 207-384
Anzeigen/Werbung: Herbert Schiller und
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel. 0941 207-384
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Mittelbayerische Druckerei- und Verlagsgesellschaft MBH
Regensburg
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe:
28. August 1992

Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist
Montag bis Freitag, von 9 bis 11 Uhr geöffnet